Delta-Club Rheinland e.V.

STARTSEITE GALLERY FLUGGEBIET WETTER NEWS DOWNLOAD & LINKS KONTAKTE

NEWS / ARCHIV 2019 - 40 JAHRE DCR

Termine & Aktuelles

• Ältere Artikel und Berichte befinden sich im Archiv rechts!

Übersicht der TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Tag & Datum	Ort & Uhrzeit Ansprechpartner	Anlass oder Vorhaben
19.10.2019	Hennef Meys Fabrik DHV-Regionalversammlung	Wir freuen uns über die Schirmherrschaft von Bürgermeister Pipke
	OrgaTeam: Arndt H. mit Helfern Vasi, Peter J., Michael F., Wolle	Sommerfest im Jubiläumsjahr
Mai 2019	Jubiläumsfliegen	40 Jahre Delta-Club
Feb. 2019	JHV im Gasthaus Fielenbach	Neuwahlen des Vorstands

September 2019

Tandemfliegen über der Sieg - von Timo Schumacher

Nicht nur Gleitschirmpiloten, können an unserem Hausberg, der Stachelhardt, an Tagen mit guten Wettervoraussetzungen die Magie des Fliegens erleben - mit einem Tandemflug ist dies jedem möglich. Der Start erscheint etwas herausfordernder, als an anderen Bergen, lässt sich aber bei guten Windbedingungen und Mitwirken des Passagiers entspannt meistern.

Ein paar Schritte dem Schirm entgegen die Rampe hinauf, umdrehen, noch einen Schritt, und wir fliegen. 130 Meter über der Sieg fangen wir nun an uns immer höher zu arbeiten - und dabei wird immer mehr der wunderschönen Sieglandschaft sichtbar. An Tagen mit guter Sicht schweift der Blick vom Sauerland über das Siebengebirge und die Eifel bis hin zum Kölner Dom. Langsam gleiten wir dann in Richtung der Siegwiesen unterhalb des Örtchens Bülgenauel, auf welchen wir sanft landen.







Ein unvergessliches Flugerlebnis über der Sieg :))

Wer Lust verspürt mit Timo in die Luft zu gehen, darf sich gerne unter www.the-place-tofly.com informieren.

Gleitschirm-Fluggebiet Engelberg in der Zentral-Schweiz - von Volker Kaczinski

Anreise: Ca. 45 min. mit dem Zug oder 35 min mit dem Auto ab Luzern. Im Ort Engelbert fährt die Luftseilbahn alle 20 min zu 3 Startplätzen am Engelbert: Tümpfeli (SSO), Härzlisee (West) und Schonegg (Süd). Die Start und Landeplätze am Berg sind einfach und das Fluggebiet ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gut geeignet. Gleichzeitig bietet der Berg ein großartiges Streckenflug-Potential für ambitionierte Flieger. Entlang des Engelbert Tals fährt die Bahnlinie von Luzern nach Engelberg, so daß



Suche

SUBMENU

Archiv 2022 / 21 Corona

Archiv 2019 40 Jahre DCR

Archiv 2018

Archiv 2017

Archiv 2016

Archiv 2015

Archiv 2014 - 35 Jahre DCR

Archiv 2013

Archiv 2012

Archiv 2011

Archiv 2010

Archiv 2009 - 30 Jahre DCR

PINBOARD

Bülgenauel 50.77°N 7.37°O 95m ü.NHN

12.2.

Mo









3 ℃

23 km/h



8 °C

8 °C **11** ℃

5 ℃ 14 km/h

12 km/h

12 km/h $29\,\mathrm{km/h}$

5 ∘c





87% rh 78% rh 89% rh

1005hPa 1018hPa 1017hPa

meteoblue

Info - Corner

dort eine gute Infrastruktur für die Rückfahrt zum Startplatz oder nach Luzern gegeben ist.







Wer hat's erflogen? Massiv"

Bild Mitte: Blick auf den "Hahnen". Bild rechts: Das "Engelber

 Das erste Bild ist aus ca. 3000 m Höhe mit Blick in Richtung NNO. Im Hintergrund ist das Pilatus-Massiv zu sehen. Ist die angenehme Kühle in der Höhe bei derzeitigen Temperaturen von über 30°C nicht erfrischend?! Beste Grüße Volker:)

Juni 2019

Brummelhaken hängt sich von selbst aus - von Wolfgang Puhl

 Eine unangenehme Situation, die immer wieder beim Starten und Ablegen des Schirm passieren kann. Besonders schwierig wird es, wenn sich die Verbindung, wie bei mir, im Liegegurtzeug während des Starts löst. Es gibt einige Sicherungen für Brummelhaken zu kaufen, und auch mit Zange und Schraubstock hat es der Eine oder Andere aus dem Fliegerkreis schon probiert. Nach einigen Versuchen habe ich für mich eine simple Variante mit Schrumpfschlauch ausgetüftelt. Die Lösung ist fast kostenfrei und dennoch höchst effektiv und langlebig.



Tipp: Bei einem roten Schlauch ist gut zu sehen ob die Kerböffnung geschlossen ist.

 Für die Sicherung benötigst Du einen Isolierschlauch mit 5 mm Durchmesser, von dem Du zwei Stücke mit 4 bis 5 mm Länge abschneidest. Diese werden jeweils in die unteren Brummelhaken am Gurtzeug geschoben. Zum Einfädeln der Haken schiebst Du das Schlauchstück nach oben.

Ich wünsche allen Piloten schöne Flüge.

Mai 2019

40 Jahre DELTA-CLUB Rheinland - Rückblick

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Seit Mai 1979 fliegen die Drachen über der Sieg.
 Einen interessanten Rückblick geben auch die Ausgaben unserer Verbandszeitschrift DHV-info.

Die erste Ausgabe "DHV-Indo Nr.1" erschien im Jahr unserer Vereinsgründung. Die Aufmachung war ein schlichtes Infoblatt zu "Gründung, Satzung und den Aufgaben des DHV".

Ausgabe "DHV-info Nr. 50 " vom Mai 1989

"Zeitflüge - S.8 Über die Entstehung des Gleitschirm und Drachenfliegens - von Charlie Jöst"

"Low & Slow - S.14 Von den Anfängen der Drachenfliegerei - Bilder einer fast vergessenen Zeit"

Ausgabe "DHV-info Nr. 90 " vom Mai 1997

"10 Jahre Gleitschirmentwicklung in Deutschland - von Christoph Kirsch"









- Historische Stachelhardt40 Jahre Drachenflug
- Outdoor und Flieger **App**s Notruf, Wetter, mehr ...
- Sicherheit mit FLARM Kollisionswarnsystem
 Das Prinzip ist einfach
- XC Open Was ist das? von Rainer Bürger

Pressemeldungen

Regionalversammlung 19 DHV zu Gast in Hennef

"Meys Fabrik" Geschichte

Stratmann wandert

"Entlang der Sieg bis Eitorf"

Sendung verpasst?

WDR Fernsehen ...

Natursteig Sieg

Zu Fuß vorbei an den Startpläzen des Delta-Club

"99 anspruchsvolle Km"

Akkus richtig nutzen

Nicht nur für Piloten

DHV-info 172 "S.44"

Download ...

Webpräsenz

Leitfaden, professioneller Internetauftritt für Vereine

DHV-info 169 "S.82"

Download ...

OTHER INFORMATION



- Bild 1: Bilder aus der Ausgabe DHV-info Nr. 50 vom Mai 1989
- Bild 2: Udo F. mit seinem Gleitschirm Jaguar XC, den er vor 30 Jahren 1989 flog
- Bild 3: Hajo S. hat bereits 1976 seinen ersten Flugversuch festgehalten
- Rechts im Bild ist Hajo bei seinen ersten Flugversuchen 1976 zu sehen. Hajo gehört zu
 den erfahrensten Piloten des Delta-Club und fliegt heute mit dem Top-Model von Atos
 elegant durch die Lüfte. Danke an dieser Stelle an Hajo, der seit der Gründung des
 Vereins diesen als aktives Mitglied unterstützt.
- Die Gleitschirmflieger kamen erst in den Jahren ab 1999 zur Stachelhardt hinzu und verdrängten mehr und mehr die Urzeitflieger. Der Wandel vom Drachen zum Gleitschirm war mit der Natursteinrampe nicht mehr aufzuhalten. Die klassische Drachenform hat sich kaum verändert, einen deutlichen Unterschied zur Generation Atos erkennt man aber sofort.
- Damals erschien die Form eines Gleitsegels wie eine Matratze. Die Flugeigenschaften und die Sicherheit der Geräte sind mit heutigen Schirmen nicht mehr zu vergleichen. Die Gleitzahl hat sich seit dieser Zeit auf 9 verdoppelt, so dass die heutigen Schirme in ruhiger Luft die zweifache Strecke gleiten können. Hier der Jaguar XC 10 (cross country) von Parasail, BJ 8/90 mit einer sagenhaften Gleitzahl von 4,6.





Bild: Hajo mit seinem Atos über der Stachelhardt

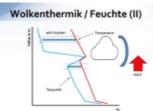
Video: Udo demonstriert das Aufziehen seines alten Jaquar XC auf der Naturrampe

April 2019

Thermik Workshop - Vortrag von Lucian Haas

 Wenn es darum geht, komplexe Zusammenhänge rund um das Gleitschirmfliegen hintergründig und doch anschaulich zu erklären, ist Lucian als Journalist ein gefragter Experte. Am 12. April luden die Ostwindfreunde zu einem Thermikworkshop mit Lucian Haas ein. Grundsätzlich sind jedem Piloten die Grundlagen über Thermiken aus der Ausbildung bekannt. Lucian geht aber auch hier einen Schritt weiter und erklärt in seinem Workshop weitere Abhängigkeiten und gibt professionelle Tipps aus der Praxis, die den Verständnishorizont jedes Piloten erweitert.







Thermikstärke, Wolkenthermik Feuchte&Volumen, Thermikabstand

 Neben der klassischen Theorie zur Entstehung von Thermiken wird es für die meisten bei den Abhängigkeiten von Temperatur, Feuchte und Volumen spannend und aufschlussreich. Wie die relevanten Daten sich aus den Informationen von Windy oder Meteoblue auslesen lassen und sich beim Fliegen auswirken, wird für jeden Zuhörer greifbar. Nicht zuletzt versteht jeder für sich besser, welche Thermikbedingungen für ihn die Besten sind. Danke Lucian:)

März 2019

Sportstadt Hennef

 Hennef bietet neben einer schönen Landschaft viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten ...



Sportstadt Hennef



Februar 2019

Spanien, Andalusien, Algodonales (Zahara) Fliegen mit den Geiern - ole

Zahara ist als Wahrzeichen von andalusischen Bildern eher bekannt als der Nachbarort Algodonales. Die malerische Fliegerregion liegt zwischen Malaga und Sevilla und liegt im Schnittpunkt zur Nordachse von Gibralta. Also, auf nach "Algo" mit den Fliegerfreunden und Algo-Kennern Bernd, Udo, Herbert mit Neuling Vasi und Andreas. Zeitweise noch etwas kalt, passte das Wetter für Anfang Februar dennoch sehr gut. Für Flüge in neuem Gelände empfiehlt es sich, ein Sorglos-Paket über Ganterfly mit Gerhard Ganter zu buchen. Unterkunft, Wetter-Briefing, Einweisungen, Shuttle-Service und Sightseeing ... und er kennt die Berge und örtlichen Windverhältnissen bestens.







Ankommen, aufsteigen und mit den Geiern fliegen.

 Gehört hat man darüber schon, aber erleben muss man es selbst. Zuerst haben wir die Geier von weitem gesehen und am dritten Tag waren sie ganz nah. Wo die großen Vögel in der Luft ihre Kreise drehen, geht es hoch. Es ist aber nicht möglich, mit gleicher Geschwindigkeit den stillen Gleitern zum nächsten Bart zu folgen. Und kreist man selbst einmal in einer Thermik, dauert es mitunter nicht lange bis die majestätischen Vögel im eigenen Kreis eindrehen. Interessanter weise steigen die Geier nicht zwangsläufig schneller:-)







Manuel gibt letzte Tipps vor dem Start.

 Der erste NW Startplatz am Hausberg hat von Algo eine Höhendifferenz von etwa 500m und lässt sich zu Fuß erwandern. Besonders viel Spaß macht das natürlich ohne Gepäck. Im Frühjahr ist die abwechslungsreiche Landschaft saftig grün und lädt geradezu zum Wandern und Radeln ein.







Strahlende Flieger nach schönen Flügen.

- - - ENDE - - -

© 2010-2011 DELTA-CLUB RHEINLAND E.V. | IMPRESSUM | POWERED BY WEBSITE BAKER